



Am 4. und 5. Januar des Neuen Jahres kommen die Sternsinger

wieder zu Ihnen ins Haus. Sie wünschen Ihnen Gottes Segen für das Neue Jahr 2025 und bitten um eine Spende für Kinder im Kolumbien und Kenia (Kindermissionswerk) und für das Projekt der Johannes Gemeinde in Valencia (Venezuela).

Gemeinsam für Kinderrechte - weltweit

Nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche haben Rechte, und diese hat die UNO im Jahr 1989 festgelegt. Dazu gehören vor allem die Rechte auf Nahrung, Gesundheit und Bildung, und tatsächlich hat sich seitdem vieles verbessert. Trotzdem hungern weltweit Millionen Kinder, sterben zu früh oder arbeiten unter schlimmen Bedingungen, statt in die Schule zu gehen. Mädchen werden besonders benachteiligt.

Die Sternsingeraktion setzt sich seit vielen Jahren in ihren Projekten dafür ein, dass alle Kinder ihre Rechte bekommen. Zwei Beispiele stehen in diesem Jahr dafür:

In der Nähe der kolumbianischen Hauptstadt Bogota liegt die "Kinderrepublik Benposta", deren jugendliche Bewohner aus den Slums der Umgebung stammen und schon mit Gewalt und

Drogen in Berührung gekommen sind. Hier sollen sie nicht nur lernen und spielen, sondern auch selbstbewusste und kritische Mitglieder ihrer Gemeinschaft werden. Im extrem trockenen Norden Kenias liegt die Missionsschule Todonyang, die dasselbe Ziel verfolgt. Die Internatsschülerinnen und -schüler können lernen und spielen und bekommen dazu auch in der Trockenzeit, wenn fast alle Bewohner hungern, drei Mahlzeiten am Tag. Dazu kommt eine Gesundheitsversorgung für die ganze Region. Diese Hilfe für alle fördert auch in diesem Teil Afrikas das Bewusstsein, dass Kinder - und auch Mädchen - Rechte haben.



Mit Ihrer Spende fördern Sie Projekte weltweit, die die Rechte von Kindern stärken und ihnen dadurch ein menschenwürdiges Leben ermöglichen.

Für den Eine-Welt-Kreis St. Anna: Monika Pötter